

morphogenetic jewellery



Die Ringserie „morphogenetic jewellery“ entstand in der Auseinandersetzung mit generativen Gestaltungs- und Herstellungsverfahren, die mich zur Entwicklung einer völlig eigenständigen und neuen Formensprache geführt haben.

Das Wort „morphogenetic“ setzt sich aus den Begriffen „morphology“ und „genetic“ zusammen und nimmt damit direkten Bezug auf die Ästhetik und das Herstellungsverfahren der Ringserie. Die mittels generativer Gestaltung erzeugten komplexen, organischen Wachstumsstrukturen werden über mathematische Funktionen beschrieben. Sie wirken wie natürlich entstanden, wurden jedoch mit neuesten technologischen Verfahren hergestellt.



Alle Ringe tragen in sich ein Spannungsverhältnis zwischen Organizität und Technizität und zeigen unterschiedliche Wege im Umgang mit den generierten Objekten und deren Weiterverarbeitung zu Schmuck. Sie wecken zahlreiche Assoziationen beim Betrachter und offenbaren immer wieder neue Details.

